

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend,
Familie und Senioren | Postfach 70 61 | 24170 Kiel

ausschließlich per E-Mail an:

Die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe

15. November 2021

Datenerhebung zur Evaluation gemäß §58 KiTaG

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 1. Januar 2021 gilt nunmehr das neue Kindertagesförderungsgesetz. Wie Sie alle wissen, sieht der Paragraph 58 KiTaG eine Evaluation der Wirkungsweise des neuen Gesetzes vor. Ein Teil der Evaluation bezieht sich dabei auf die finanziellen Auswirkungen der Reform. Dieser wird gemeinsam mit den Expert:innen des FiBS Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie (FiBS), des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) und des Kompetenzzentrums Öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Daseinsvorsorge (KOWID) durchgeführt.

Um die tatsächlichen Auswirkungen und Konsequenzen der Kita-Reform so genau wie möglich messen zu können um darauf abgeleitet Entscheidungen zur inhaltlichen Anpassung des Gesetzes und ggf. finanziellen Nachsteuerung zu treffen, ist es von entscheidender Bedeutung, ein möglichst aussagekräftiges Datenmaterial zu erhalten. Essentiell dafür ist wiederum eine signifikante Ausgangsbasis von Daten vor der Reform. Hier bilden die Daten aus dem Jahr 2019 die beste Grundlage, da es das letzte Jahr vor der Reform ohne pandemiebedingte Kostenverzerrungen war.

Um alle benötigten Daten zu erheben, wurde im Fachgremium und den dazugehörigen Unterarbeitsgruppen mit Vertretern der Trägerverbände und den kommunalen Landesverbänden ein Erhebungsbogen entwickelt. Dieser ist von den Expert:innen in Form einer Erhebungssoftware umgesetzt worden. Diese Erhebungssoftware ermöglicht es auch, den im Reformprozess mit den kommunalen Verbänden und Trägergemeinschaften vorgesehenen und für die Erhebung der nächsten Jahre auch per Verordnung festgelegten Erhebungsweg einzuhalten. Dieser sieht vor, dass Sie als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe den Erhebungsbogen, nachdem Sie diesen von den Standortgemeinden zugesendet bekommen haben, ergänzen und auf Plausibilität prüfen. Hier-

für haben Sie bis zum **9. März 2022** Zeit. Die im Erhebungsweg vorgesehene Weiterleitung an die Expert:innen erfolgt über das Ministerium. Sie müssen lediglich den Erhebungsbogen abschließen.

Die Plausibilitätsprüfung bezieht sich natürlich nur auf diejenigen Angaben, zu denen Ihnen Informationen vorliegen. Vornehmlich betrifft dies bei dieser Abfrage die Kreis- und Landeszuschüsse sowie die Sozial- und Geschwisterermäßigung. Es muss nicht immer die Richtigkeit der Werte verifiziert werden, sondern es soll eine gegebenenfalls vorhandene offensichtliche Unrichtigkeit erkannt werden. Achten Sie aber bitte dringend darauf, dass Sie die von den Einrichtungen und Standortgemeinden eingetragenen Werte nicht überschreiben, sondern für Korrekturen oder Anmerkungen die vorgesehenen Kommentarfelder benutzen. Für eine bessere Übersicht über den gesamten Fragebogen besteht die Möglichkeit, diesen auszudrucken.

Sollten Sie Fragen beim Ausfüllen/Ergänzen des Erhebungsbogens haben, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie die Expert:innen vom Difu, die extra für die Erhebung eine Kontaktadresse (kitag-evaluation@difu.de) eingerichtet haben. Es empfiehlt sich, so früh wie möglich mit der Bearbeitung zu beginnen, um mögliche Fragen frühzeitig zu klären.

Ich bitte Sie herzlichst darum, an der Erhebung intensiv teilzunehmen und so für eine hohe Rücklaufquote und valide Daten zu sorgen und bedanke mich an dieser Stelle bereits jetzt bei Ihnen dafür, dass Sie an der Erhebung teilnehmen und es dadurch ermöglichen die Evaluation gemeinsam erfolgreich zu gestalten!

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Wilke
Abteilungsleiter VIII 3
Kinder, Jugend und Familie

Allgemeine Datenschutzinformation:

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union. Weitere Informationen erhalten Sie hier:

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/Serviceseiten/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung.html>